

Sommer macht Sinn

Anregungen und Ideen für (kleine) lokale Initiativen und Angebote während des Sommers; bereitgestellt von Referaten des Seelsorgeamtes und Teilorganisationen der Katholischen Aktion Kärnten

„Hauskirche leben- Im kleinen Kreis Andachten und Wortgottesdienste feiern“

Auf der diözesanen Homepage www.kath-kirche-kaernten.at/hauskirche finden Sie unter dem Stichwort "Hauskirche leben" eine Reihe von Vorschlägen, wie man in kleinerem Kreis Gottesdienste feiern kann. Im Grunde genommen müssen Sie die Vorlagen nur herunterladen, im Blick auf die eigene Situation adaptieren und Menschen finden, die mit Ihnen beten und feiern wollen. Das Modell der Hauskirche ist nicht nur für den Notfall gedacht. Es kann helfen, unterschiedliche Formen der Liturgie zu entdecken, zu pflegen und so Gemeinschaft zu erfahren - mit Gott und den Mitmenschen.

Für Anfragen und Anregungen wenden Sie sich an:

Referat für Bibel und Liturgie

klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at

Tel.: 067678772-2122

Komm mit uns ins GEH.rede !

Die Idee dahinter ist, kleine Spaziergänge (4-7 km) mit Gesprächsimpulsen anzubieten.

Gemeinsam gehen, miteinander reden, sich ermutigen, dankbar auf die Erfahrungen des Lebens blicken.

Ziel kann, muss aber nicht, eine kleine Kapelle, ein Bildstock, ein schöner Aussichtspunkt sein. Der Weg sollte bequem zu gehen sein. Idealerweise ist es ein Rundweg, bei längeren Strecken könnte die An- und Abreise ja mit den Öffis oder in Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Am Anfang nach der Begrüßung ein Gebet, Text und ein erster Gedanke, am Weg ein zweiter und am Ende ein kleiner Abschluss mit Segen. Die Impulse können eine aktuelle Situation im kirchlichen Leben oder der Gesellschaft aufgreifen oder aus einem inspirierenden Buch genommen werden. Darüber kann man dann zu zweit, zu dritt ins GEHspräch kommen.

Die Einladung kann grundsätzlich allgemein erfolgen oder speziell für eine Gruppe sein (Senioren, Frauen, Kinderwagenbesitzer/innen, Jugendliche ...)

Was braucht man dazu?

Einen engagierten Menschen, der sich ein paar Impulsfragen zur Gesprächsanregung überlegt und einen schönen, wenig befahrenen Weg / Nebenstraße.

Informationen und Erfahrungen dazu:

Im Referat für Tourismusseelsorge, Tarviser Straße 30,

T: 0463 5877 2115 oder E: tourismus@kath-kirche-kaernten.at

P.S.: In ähnlicher Weise gab es dazu vor Jahren einmal das Projekt „Kinder-Wagen-Wallfahrt“. Unterlagen dazu sind noch im Referat für Tourismusseelsorge erhältlich.

Etwas tun, um Familien in dieser Zeit zu entlasten - Wie wäre es mit einem „Ferienlager rund um den eigenen Kirchturm“?

für Kinder und Jugendliche

Die Themen dazu:

Die eigene Pfarre kennen lernen

Bauwerke, vom Wegkreuz über das Marterl und die Filialkirche bis zum Kirchturm(-spitz)

Mit den Vereinen vor Ort zusammenarbeiten (Ein Halbtage bei der Feuerwehr, der Musikkapelle, dem Fußballverein, eine Wanderung mit den Bergrettern, ...)

Vielleicht gibt es Pfarrgemeinderäte, die sich einmal bei ihrem Beruf „über die Schulter schauen lassen“

Kreative Angebote vielleicht mit einer/m ortsansässigen KünstlerIn

Morgen- Abendlob feiern, eine hl. Messe Kindergerecht gestalten.....

Eine Woche von morgens bis am Abend sind die Kinder dann gut betreut

Verpflegung: mit den örtlichen Wirten, Seminarbäuerinnen, Muttis oder Omas Kontakt aufnehmen

Was es braucht: Vielleicht eine engagierte Person (Jugendpfarrgemeinderat) die die Woche über Zeit hat, ein paar freiwillige HelferInnen

Informationen und Erfahrungen dazu bei:

Benno Karnel, Regionalreferent für die Dekanate Gmünd-Millstatt und Obervellach,
Tel.: 0676 8772 2433

„Verborgene Orte - offene Kirche“

Einen Tag lang (oder einen Abend lang) bieten wir den Menschen in unserer Pfarre an, unsere eigene Kirche/Filialkirche/Kapelle (wieder) zu entdecken und an Orte zu gelangen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind (Kirchturm, Sakristei, Seitenempore, Kellergewölbe o.Ä.). Zu einem bestimmten Zeitpunkt kann es geführte Entdeckungstouren geben, ansonsten können sich die Menschen da, wo es sicherheitstechnisch möglich ist, frei bewegen. Rund um die Entdeckungstouren kann ein Pfarrcafe zu einem Verweilen und Gesprächen verführen.

Was es braucht: „sichere Routen“, etwaige Führer/innen, ein Pfarrcafe-Team, vlt kurze schriftliche Infos zu den einzelnen Entdeckungszielen

Informationen bei:

Susanne Schlager, Diözesanreferentin KAV, Tel: 0676 8772 2410

Foulspiel an der Umwelt- Fairplay for the Environment

Spielerisch Schöpfungsverantwortung lernen

Welche Auswirkungen hat unser Lebensstil auf das Klima? Welchen Einfluss haben wir darauf und was können wir daran ändern?

Nicht mit Hilfe eines Vortrags, sondern mit Hilfe eines Crossboccia-Workshops, also mit Hilfe eines Boccia-Spiels kann die Umwelt in ihrer Pfarre zum Thema werden.

Was es braucht: Informationen und Boccia-Kugeln, beides bekommen Sie beim Referat für Schöpfungsverantwortung (Frau Nina Vasold, Tel. 0676 8772 2118) und/oder bei der Diözesansportgemeinschaft (Herr Markus Auer, Tel.: 0676 8772 2490)

Kreativer Schaukasten

Mit verschiedene Materialien gemeinsam in der Kleingruppe (2 - 5 Personen) kreativ werden, basteln und neue Ideen finden, um den sommerlichen Schaukasten als Hingucker zu gestalten.

Tolle Ideen dazu findet ihr hier: <http://www.pfarrei-neustift.it/de/schaukasten/>

Und hier: https://www.kath-stockach.de/html/content/schaukasten_der_kirchengemeinde.html

Praktische Tipps zu den Grundlagen gibt es hier: <https://www.pfarrbriefservice.de/page/praktische-tipps-zum-schaukasten>

Plakate oder buntes Papier zur Gestaltung könnt ihr gerne im Druck- & Kopiezentrum beziehen.

Informationen:

Druck- & Kopiezentrum des Bischöfl. Seelsorgeamtes

0463 5877 2160

druckerei@kath-kirche-kaernten.at

Einfach einmal „Da“ sein

„Wir wollen deine Freude mit dir teilen., aber auch deine Sorgen, Zweifel und Lasten mit dir tragen und im Gebet vor Gott bringen.

Wer kommt, hat immer einen Sitzplatz unter uns.

Alle können kommen. Alle können erzählen.

Es darf gelacht werden. Es darf geweint werden.

Nicht immer gibt es etwas zu sagen.

Aber immer gibt es ein Ohr, das zuhört., ein Herz, das antwortet.“

Was es dafür braucht:

einen Ort, an dem zwanglose Gespräche möglich sein können (Pfarrhaus, Café im Ort, eine Terasse···) und jemand, der sich einfach Zeit nimmt, für eine bestimmte Zeit „da“ zu sein.

Informationen und Anregungen bei

Sr. Mag. Maria-Andreas Weissbacher, Referat für Interreligiöser Dialog,

Tel: 0676 8772 2166

Dem Schnitzel auf der Spur

Kurzbeschreibung:

Welthaus/Hiša sveta lädt zu einer digitalen Schnitzeljagd ein. Begeben Sie sich auf Erkundungstour und lösen Sie dabei spannende Rätselfragen rund um das Thema Fleischkonsum.

Ab sofort kann man sich auf Schnitzeljagd begeben, praktisch an jedem Ort in Österreich. Die Kombination aus Rätselfragen, die am Handy zu lösen sind und dem Auffinden von Gebäuden und Plätzen, die in Zusammenhang mit dem Thema Fleisch stehen, ermöglicht eine „bewegte“ Auseinandersetzung mit den globalen Zusammenhängen von Fleischkonsum und -produktion.

Dabei erfährt man Erstaunliches über die Essgewohnheiten der ÖsterreicherInnen und die heimische Landwirtschaft – aber auch, was unser Schnitzel mit Landraub in Brasilien zu tun hat oder wie der Fleischkonsum mit der globalen Erwärmung zusammenhängt.

Was braucht man dazu?: ein Smartphone und ca. 45 Minuten

Zeit

- Anleitung:
1. Actionbound-App in App Store oder Google Play bzw. auf <https://de.actionbound.com> kostenlos herunterladen
 2. QR-Code auf dieser Seite mit der Actionbound-App scannen
 3. Und loslegen! Viel Spaß!



Informationen bei: Silvia Mödritscher, 0676 8772 2625, welthaus@kath-kirche-kaernten.at

Atem schöpfen

Kurzbeschreibung: Zeit für MICH, für Begegnung, Stille, Gespräch, Gebet, Gesang, Meditation, kreativ werden,...

Kurzer, einleitender Impuls - Zeit zum Nachdenken (evt im Gehen) -

Austauschrunde, miteinander ins Gespräch kommen - Bibelstelle, Fürbitten/Gebet/Lied - evt einfache Agape

(optional): Impulse auf unserer Homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/kfb>

Falls es Fragen gibt, Informationen bei Katholische Frauenbewegung

Monika Tuscher, 0676 8772 2430

Begegnungsraum für trauernde Menschen / Trauer Café`

In einem Trauer Café ´ können wertvolle und informative Gespräche stattfinden.

Es kann ein wertvoller Ort sein, an dem Erinnerungen einen Platz haben, so wie die Probleme oder Sonnenseiten der Gegenwart. Mit einem niederschwelligem Angebot Orientierung anbieten.

Was braucht man dazu

Einen ruhigen, abgeschlossenen Raum. Einen/eine Verantwortliche für die (Gesprächs-) Begleitung. Für die Gemütlichkeit eine kleine Bewirtung wie, Kaffee, Wasser und eventuell einen Kuchen/Brote. Bei einem regelmäßigen Angebot, kann vielleicht jemand aus der Gruppe einen Kuchen/Brote mitbringen.

Falls es Fragen gibt, Informationen bei... Referat für Trauerpastoral

Astrid Panger, 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at